



Ute Krüger, Geschäftsführerin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

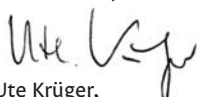
es gibt wieder viel Neues in der Kindertagespflege. Auf Bundesebene fand eine vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend initiierte Kindertagespflege-Konferenz unter dem Titel *Familiennah und gut betreut* in Berlin statt. Dort wurde neben einer österreichischen Studie zum Vergleich der Kinderbetreuungssettings für Kinder bis zwei Jahre auch das neue ESF-Förderprogramm zur Anstellung von Tagespflegepersonen vorgestellt.

Fast zeitgleich wurden die ersten Ergebnisse der NUBBEK-Studie veröffentlicht, die neben einer Qualitätsprüfung in außerfamiliären Betreuungssettings wie Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege auch die familiäre Betreuung in den Blick nahm.

In eigener Sache freuen wir uns, Ihnen die ausführliche Dokumentation der Fachtagung zum Thema Fachliche *Begleitung in der Kindertagespflege in Niedersachsen* zur Verfügung zu stellen. Sie steht ab sofort zum kostenlosen Download auf unserer Homepage für Sie bereit.

Ich wünsche Ihnen, nachdem die kalten Frühlingstage jetzt hoffentlich hinter uns liegen, eine anregende Lektüre für die kommenden Tage.

Herzlichst,



Ute Krüger,
Niedersächsisches Kindertagespflegebüro

AKTUELL



Untersuchung zur Bildung, Betreuung und Erziehung (NUBBEK) vorgestellt

Die NUBBEK-Untersuchung orientiert sich an einer sozialökologischen und ökokulturellen Konzeption von Bildung und Entwicklung. Bildung und Entwicklung eines Kindes werden als abhängig von verschiedenen Faktoren und Systemebenen betrachtet. Die außerfamiliäre Betreuungsform eines Kindes wird dabei als ein Setting verstanden, das durch verschiedene Merkmale der Orientierungs-, Struktur- und Prozessqualität sowie der Qualität des Familienbezugs gekennzeichnet ist ... (Quelle: www.nubbek.de)

Mit einer ersten Broschüre legen die NUBBEK-Studienpartner einen kurz gefassten Überblick über Anlage und Hauptergebnisse ihrer Studie vor. Der ausführliche Forschungsbericht wird im Herbst dieses Jahres erscheinen.

Zur [Online-Broschüre](#) mit Ergebnisse der Studie.

Studie Parenting and Co-Parenting



Prof. Dr. Lieselotte Ahnert

Die Entwicklungsforscherin Lieselotte Ahnert der Universität Wien Fakultät für Psychologie in Niederösterreich hat erste Ergebnisse der Studie *Frühkindliche Beziehungen zu Tagesmüttern und ihre Auswirkungen auf die Kommunikationsfähigkeit der Kinder* vorgestellt.

Dabei bezieht sich Parenting auf die ausschließliche Betreuung in der Familie und Co-Parenting auf die zusätzliche Betreuung durch eine Tagesmutter. In den drei Themenfeldern Anregung, Geborgenheit und Struktur schnitten die Tagesmütter in Österreich sehr gut ab. Ein PDF mit Informationen zur Studie finden Sie [hier](#).

Ein Interview mit Prof. Dr. Lieselotte Ahnert zum Forschungsprojekt finden Sie in der [Tagungsbroschüre des Bundesministeriums](#) auf Seite 12.



Online-Broschüre *Fachliche Beratung und Begleitung in der Kindertagespflege in Niedersachsen*

Das Niedersächsische Kindertagespflegebüro dokumentierte die Ergebnisse und den Verlauf der Fachtagung *Fachliche Beratung und Begleitung in der Kindertagespflege in Niedersachsen* (2011) in Form einer Broschüre. Erweitert wird das Material der Fachtagung u. a. durch eine Synopse der Positionen relevanter Fachverbände zu Aufgaben und Qualifikation der Fachberatung sowie zum quantitativen Verhältnis Fachberatungskraft und Anzahl der betreuten Kinder.

Die Materialien sollen Fachberatungskräften unterstützende Informationen vermitteln und einen Überblick verschaffen, wie der Stand der Fachdiskussion bundesweit und in Niedersachsen derzeit aussieht.

Die [Broschüre zum kostenlosen Download](#) finden Sie auf der Seite des Nds. Kindertagespflegebüros.

Staatssekretär Josef Hecken, BMFSFJ: *Kindertagespflege ist wichtig für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf*



Bundeskonferenz zur Kindertagespflege in Berlin

Mit dem Kurzfilm *Kleine Helden* startete die diesjährige Bundeskonferenz zur Kindertagespflege am 26.04.2012 in Berlin. Auf den emotionalen Einstieg folgten die Vorstellungen von Ergebnissen und Erfahrungen aus dem Aktionsprogramm Kindertagespflege, neuester Studienergebnisse aus der entwicklungspsychologischen Forschung sowie die Präsentation empirischer Erkenntnisse und Beispiele aus der Praxis.

Den derzeitigen Status der Kindertagespflege brachte Josef Hecken, Staatssekretär im Bundesfamilienministerium, auf den Punkt: *Kindertagespflege ist eine besonders familiennahe Betreuungsform, die optimale Rahmenbedingungen für eine individuelle Förderung der Kinder bietet.*

Mehr über die Bundeskonferenz lesen Sie [hier](#). Den Film *Kleine Helden* können Sie sich [hier](#) ansehen.

Neues Bundesprogramm zur Festanstellung von Kindertagespflegepersonen

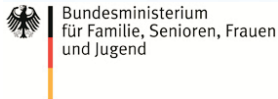
Aktionsprogramm Kindertagespflege



Zuschüsse zu Personalkosten bis 2014

Ein neues Programm zur Festanstellung von Tagespflegepersonen hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Aktionsprogramms Kindertagespflege aufgelegt. Mit dem Programm sollen neue Feststellungsmodelle für Tagespflegepersonen durch Zuschüsse zu den Personalausgaben gefördert werden. Ab dem 1. August 2012 bis längstens 31. Dezember 2014 werden acht Millionen Euro Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds und Bundesmitteln über das Bundesfamilienministerium zur Verfügung gestellt.

Mehr über die Konditionen des Programms erfahren Sie [hier](#).



Die Kindergruppe und Peer-Interaktionen in der Kindertagespflege

Tagespflege-Qualifizierungsmodul des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jugendinstitut (DJI) zum Downloaden

Das neue Qualifizierungsmodul der Reihe *Tätigkeitsbegleitende Fortbildungen für Tagespflegepersonen* des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend befasst sich mit dem Thema *Die Kindergruppe und Peer-Interaktionen in der Kindertagespflege*.

In dem Modul sind unter anderem Informationsmaterial und Übungen zu den Bereichen *Grundlagen des kindlichen Sozialverhaltens, Konflikt- und Trotzverhalten sowie Kontakte, Kooperationen und Vernetzungen zu und mit anderen Kindern* enthalten.

Die Unterlagen zum Qualifizierungsmodul stehen zum **kostenlosen Download** zur Verfügung.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (Hrsg.), bearbeitet von Astrid Kerl-Wienecke, Berlin/München, 2011/63 Seiten

Bildungskongress Schaumburg-Lippe

Bindung und Begeisterung weckt Lernfreude



Auf dem Bildungskongress am 31.5.2011 in der bis auf den letzten Platz besetzten Stadthalle Stadthagen, Landkreis Schaumburg-Lippe beeindruckten die Referenten Maria Aarts, Gerald Hüther und Jesper Juul über 1200 Erzieherinnen, Fachberaterinnen Kindertagespflege, Pädagoginnen und Pädagogen mit ihren Vorträgen und dem gemeinsamen Podiumsgespräch. Den Organisatorinnen der Fachtagung vom Jugendamt Schaumburg-Lippe Bereich Kita und Kindertagespflege Frau Büthe, Frau Baumgarten, Frau Coletti und Gabriela Heckel wurde mit donnerndem Beifall für die Organisation dieser Veranstaltung gedankt.

[Hier](#) geht es zur Berichterstattung der Presse.

VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

Dialog und Empathie - Wie wollen wir leben

XIII. Kongress für Erziehung und Bildung am 16./17. November 2012 an der Universität Göttingen

Dialog und Empathie - Wie wollen wir leben so lautet der Titel des diesjährigen Kongresses für Erziehung. Durchgeführt wird der Kongress vom Institut für Bildung und Erziehung IBE (ehemals vom ibbw). Die Programmplanungen sind weitgehend bereits abgeschlossen. Unter anderem soll dort die NUBEKK-Studie mit besonderem Fokus auf die Kindertagespflege vorgestellt werden.

Struktur und Aufbau des Kongresses orientieren sich an den Kongressen der letzten Jahre, die unter www.ibbw.de gut dokumentiert sind.

Den Programmflyer und das Anmeldeformular finden Sie unter: www.ibe-goettingen.de





Regionale Seminare für Fachberater/innen für Kindertagespflege von örtlichen und freien Trägern

Das Niedersächsische Kindertagespflegebüro bietet Fachberatern und Fachberaterinnen für Kindertagespflege einen besonderen Service an

Seit diesem Frühjahr bietet das Nds. Kindertagespflegebüro (NKTPB) Fortbildungsseminare, die am lokalen Bedarf ausgerichtet sind und auf Wunsch direkt vor Ort stattfinden. Die Seminare werden in der Regel eintägig gemeinsam mit dem NKTPB geplant und finden mit mindestens zehn Teilnehmern/Teilnehmerinnen statt, die durch die jeweilige Fachberatung vor Ort ausgewählt und eingeladen werden.

Mehr zum Procedere erfahren Sie [hier](#)!

Bitte vormerken!

VIII. Fachtagung Kindertagespflege am 12. November 2012 in Hannover

Die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren in der Kindertagespflege – Wie Fachberatung Tagespflegepersonen unterstützen kann –

Am 12. November 2012 findet in der Akademie des Sports in Hannover die VIII. Fachtagung Kindertagespflege statt. Das diesjährige Thema lautet *Die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren in der Kindertagespflege*. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Niedersächsischen Kindertagespflegebüro in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium.

Nähere Informationen zu Ablauf und Anmeldeformalitäten erfahren Sie in Kürze auf der Homepage des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros.

Ergänzender Hinweis:

Die Träger der Kindertageseinrichtungen und das Kultusministerium haben sich auf *Handlungsempfehlungen für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren* für Niedersachsen geeinigt. Sie knüpfen an den *Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder* von 2005 an. Die Handlungsempfehlungen für unter Dreijährige ergänzen und vertiefen den Orientierungsplan. Sie gehen auf die Herausforderungen ein, die sich aus der Arbeit mit ein- und zweijährigen Kindern ergeben.

Die Handlungsempfehlungen stehen [hier](#) als Download zur Verfügung.

PORTRÄTS

Beatrix Henneberg, Verwaltungsfachkraft im Nds. Kindertagespflegebüro

Haben Sie auf einer Fachtagung des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros schon einmal die Tagungspauschale entrichtet? Dann kennen Sie vielleicht ihr Gesicht – ansonsten hält sich Beatrix Henneberg lieber im Hintergrund auf. Die 42-jährige Verwaltungsfachkraft zählt zu den dienstältesten Mitarbeiterinnen des Büros. Sie kümmert sich um alles, was mit Zahlungsanweisungen, vorbereitendem Finanzcontrolling und buchhalterischen Aufgaben zu tun hat. Ein Segen für alle Kolleginnen und Kollegen, zumal die gelernte Bürofachfrau ihren Tätigkeiten mit Leidenschaft und Engagement nachgeht. Als Ausgleich zum Zahlen- und Organisationswerk entspannt sich die zweifache Mutter in ihrer Freizeit am liebsten bei gemäßigttem Fitness-Training oder dem Genuss spannender Hörbücher.

Zitat:

Als erwerbstätige Mutter weiß ich den Stellenwert verlässlicher Kinderbetreuung aus eigener Erfahrung zu schätzen. Deshalb engagiere ich mich heute gern in einem Umfeld, das sich für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Kindertagespflege einsetzt.



Beatrix Henneberg



VIII. Fachtagung Kindertagespflege 2012

Die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren in der Kindertagespflege



MEDIEN-TIPP

Koch, Claus und Strecker, Christoph: Kindern bei Trennung und Scheidung helfen

Psychologischer und juristischer Rat für Eltern

Familienrichter Christoph Strecker und Psychologe Claus Koch haben ein praktisches Nachschlagewerk für Eltern geschrieben, das gerade in schwierigen Situationen schnell herangezogen werden kann. Erläutert werden unter anderem das Verfahren der Kindeswohl-Feststellung sowie acht Schutzfaktoren, mit denen Eltern ihren Kindern helfen können, Trennung und Scheidung gut zu überstehen und den neuen Lebensabschnitt hoffnungsvoll zu beginnen.

Auch für Fachberater/innen in der Kindertagespflege und Tagespflegepersonen ist das Buch eine gute Hilfe in der Praxis.

Das Buch können Sie unter anderem [hier](#) zu einem Preis von 12,95 Euro bestellen. Auf der gleichen Seite finden Sie auch eine Leseprobe zum Download.

Beltz-Verlagsgruppe, 2011, ISBN: 978-3-407-22512-2

Impressum:

Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen •
Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de
V.i.S.d.P.: Ute Krüger, Susanne Rieks